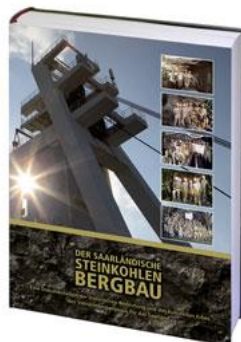


Der Saarländische Steinkohlen Bergbau

Band 2



Eine Dokumentation mit ausgewählten Fachbeiträgen renommierter Autoren

Der 30. Juni 2012 wird als Zeitenwende in die Geschichte des Saarlandes eingehen. An diesem Tag endet mit dem Steinkohlenbergbau an der Saar eine bedeutende Zeitepoche, die weit mehr war als nur eine große Industrie-Epoche. Mehr als 260 Jahre lang, seit der Verstaatlichung im Jahre 1751 durch Fürst Wilhelm Heinrich von Nassau-Saarbrücken, war der Bergbau von fundamentaler ökonomischer Bedeutung. Der Steinkohlenbergbau leitete die Industrialisierung der Saar ein, bedeutete Aufschwung und Expansion für die Region, sicherte Versorgung mit Kohle, Koks und Energie, Arbeit und Auskommen für Generationen von Menschen.

An der Seite des Bergbaus entstanden eine leistungsfähige Kokereiwirtschaft und Kokereitechnik, eine innovative Kraftwirtschaft mit Strom- und Fernwärmeerzeugung, und Zulieferunternehmen, die heute mit Erfolg Bergbautechnik von der Saar weltweit vermarkten. Über lange Zeit war der Bergbau größter Arbeitgeber, Auftragsgeber und Ausbilder. Mit dem Rückzug des Bergbaus und seiner endgültigen Stilllegung ging in den Bergbauregionen ein enormer Verlust an Arbeitsplätzen und Wirtschaftskraft einher, den der regionale Strukturwandel nicht ausgleichen konnte.

Doch der Bergbau hat das Land an der Saar weit über die wirtschaftliche Sphäre hinaus geprägt. Die reichen Kohlevorkommen besiegelten in der Vergangenheit immer wieder das politische Schicksal des Landes und siebenmal den Wechsel seiner Nationalität. Auch die Existenz der heutigen politischen Einheit Saarland ist ohne den Bergbau nicht denkbar. Die Tugenden und Traditionen der Menschen im Bergbau, ihre Werte und Wahrzeichen haben sich tief in der Kultur des Landes und im kollektiven Bewusstsein der Gesellschaft verankert. Sie werden noch lange Zeit nachwirken, auch wenn die Symbole des Bergbaus – Fördertürme, Tagesanlagen, Bergehalden und Absinkweiher – dann schon weitgehend verschwunden oder nur noch schwerlich in der Landschaft auszumachen sein werden. Der vorliegende Sammelband vervollständigt als Band II die „Dokumentation des saarländischen Steinkohlenbergbaus“, zu der als Band I die bereits erschienene Bilddokumentation gehört. Er versteht sich als Gesamtdarstellung der epochalen Bedeutung des Steinkohlenbergbaus für das Saarland. Die Publikation ist zugleich auch eine Würdigung der historischen Leistungen und Verdienste der saarländischen Bergleute.

Für den Sammelband konnten zahlreiche bekannte und renommierte Autoren gewonnen werden, unter ihnen der ehemalige saarländische Ministerpräsident Reinhard Klimmt, dessen Essay Geschichte und Schicksal, Identität und

Mentalität des Landes und seiner Menschen in Beziehung zum Bergbau setzt. Die weiteren Beiträge dokumentieren die Geschichte des Bergbaus und die vielfältigen Prägungen, die Land und Landschaft, Wirtschaft und Kultur, Gesellschaft und Gemeinschaft durch den Bergbau erfahren haben. Sie beschreiben auch das vielfältige Erbe, das der Bergbau im Saarland hinterlassen wird und die Herausforderungen, welche die Zeit nach dem Bergbau bereithält.

Mitte 2012 wird der Bergbau im Saarland eingestellt. Über Jahrhunderte hat die Kohle das kleine Bundesland geprägt. Dieses Buch dokumentiert in Texten und über 550 Fotografien das Erbe dieses Industriezweiges. Bildet, wie im es Untertitel heißt, Fördertürme, Halden und Weiher ab, Baudenkmäler wie Maschinenhallen und Waschkauen, ehemalige Bergwerkssiedlungen, Denkmäler und vieles mehr. Und vor allem zeigt es die Naturschönheiten, die der Bergbau hinterlassen hat, faszinierende Bergbaulandschaften, die es zu entdecken gilt, Naturschönheiten wie zugewachsene Berge, idyllische, wildromantische Weiher, Biotope, herrliche Wanderwege und verwunschene Pfade und einiges mehr.

Preis **51,00** pro Buch

Eine Dokumentation mit ausgewählten Fachbeiträgen renommierter Autoren 24 x 32 cm, ca. 600 Seiten, mit zahlreichen Bildern und Illustrationen, Fadenheftung mit festem Einband. Verkaufspreis 51 Euro (inkl. MwSt.) zzgl. 5 Euro Versandkosten je Bestellung.

Krüger Druck+Verlag | Marktstraße 1 | 66763 Dillingen | Telefon 0 68 31 - 975 0 | Telefax 0 68 31 - 975 161